

Die schöne erfolgreiche Studienzeit

Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Davids Lebenslauf zeigt uns, dass er sehr schnell und ohne große Mühe all die Abschlüsse erreichte, die er erreichen wollte. David hat nie den Anschein erweckt,

dass die Ansprüche, die von der Schule oder später von den Hochschulen an ihn gestellt wurden, ihn an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit bringen würden.



DAVID DELL

Neuer Weg 1 | 57645 Nister
+49 170 4 337 667 | david.dell@ebs.de
*10.05.1986 in Hachenburg



AUSBILDUNG

Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg
Studium Rechtswissenschaft im Rahmen eines Doppelabschlusses

seit Oktober 2009

Angestrebter Abschluss: Legum Magister (LL.M.) in Unternehmensrestrukturierung

Magisterarbeit: „Besteuerung von Unternehmensgewinnen nach deutschem und europäischem Recht“ bei Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M.

European Business School (EBS-Universität), Oestrich-Winkel
Studium Wirtschaft und Recht mit Schwerpunkt M&A

September 2008 – Mai 2010

Abschluss: Master of Science (M.Sc.) in Business and Law - Schnitt 1,8

Masterthesis: "Finanzmarktstabilisierung 2008 / 2009 – Kontext, Analyse und Bewertung der Maßnahmen des deutschen Gesetzgebers" bei Prof. Dr. Gerhard Picot

European Business School (EBS-Universität), Oestrich-Winkel
Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkten Steuern und Finance & Banking

September 2005 – Juni 2008

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) in General Management - Schnitt 2,4

Privates Gymnasium Abtei Marienstatt, Rheinland-Pfalz
Leistungskurse Mathematik, Englisch und Physik

August 1996 – März 2005

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife - Schnitt 2,5

AUSLANDSAUENTHALTE

Northcote College, Auckland (Neuseeland)

Juli – Dezember 2002

Università Carlo Cattaneo (LIUC), Castellanza (Italien)

September 2005 – Juni 2008

PRAKTIKA

Magic Internet GmbH | Startup, Exit an ProSiebenSat.1 Media AG
Verantwortlich für das Produktmanagement der Webseite MyVideo.de
Planung und Umsetzung neuer Features
Kommunikation Marketing, Grafik und Programmierung

Mai – August 2006

Globals Inc., Bangalore (Indien)

Mai – Juli 2007

Strategie und Marketing

Marktforschung für Launch einer Schulverwaltungssoftware (dt. Markt)
Marktforschung für Web 2.0 Projekte, Erstellung von VC-Präsentationen

SPRACHEN

Englisch Verhandlungssicher, TOEFL 2007: 113 / 120 Pkt.

Italienisch Fortgeschritten, 4 Semester

Intensivkurse: Florenz (sechswöchig, 2005), Aula (zweiwöchig, 2006)

SONSTIGES

EDV MS-Office Experte, Erfahrung in der EDV-Administration (Microsoft & Datev)

Programmiergrundlagen

Aktivität ehem. Mitglied des Gemeinderates der Ortsgemeinde Nister (Heimatort)

Vom Eintritt in die Grundschule bis zum Abschluss seines Magister-Examens hat David nie aufgehört lernen zu wollen.

Der Lebenslauf, der hier für eine Bewerbung zusammengestellt wurde, spiegelt lediglich die Leistungen, die David als Schüler und Student erbracht hat, wieder.

Doch die Wissbegierde, der Wunsch alles verstehen zu können, ging weit über das hinaus, was David in der Schule lernen konnte.

Die unzähligen Fähigkeiten und Kompetenzen, die er sich durch seine forschende Neugierde erworben hat, haben sich nur denen erschlossen, die das Glück hatten ihn näher kennenlernen zu dürfen.

Für jeden Tag, den wir das Glück hatten, David bei uns zu haben, sind wir dankbar, unendlich dankbar. Er war unser bester Lehrmeister.

Die schöne erfolgreiche Studienzeit

Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Davids Abiturzeugnis war eher durchschnittlich. Dennoch bekam er an der European Business School in Oestrich-Winkel einen Studienplatz. Sowohl im Schriftlichen

als auch bei den mündlichen Auswahlverfahren konnte er die Auswahlkommission von seiner Leistungsfähigkeit überzeugen.



ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname: David Dell

I. Qualifikation im Grundfachbereich					
Grundfach 1) 2) 3)	Punktzahlen der Kurse			Summe	
	11/2	12/1	12/2		
Physik	10	09	10	29	
Gemeinschaftskunde	08	11	11	30	
Religion	(07)	10	(09)	12	22
Sport	(10)	11	11	10	32
Deutsch	10	13	12	12	47
Informatik	12	11	10	12	45
Bildende Kunst	(10)	10	10	08	28
Chemie (f)	(10)	(09)	(06)	(07)	0
Punktsumme aus 22 Grundkursen (mindestens 110, höchstens 330 Punkte)	I. = 233				

II. Qualifikation im Leistungsfachbereich					
Leistungsfach 2) 3)	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung	Summe
	11/2	12/1	12/2		
1. Englisch	11	11	10	zweifach	64
2. Mathematik	07	10	10	zweifach	54
3. Physik		X	09	10	einheitlich 19
Punktsumme (mindestens 70, höchstens 210 Punkte)	II. = 137				

III. Qualifikation im Prüfungsbereich					
Prüfungsfach 3) 4)	Punktzahlen			Summe	
	Kurs	Prüfungsergebnisse: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)			
1. Englisch	11	09	-	36	47
2. Mathematik	10	05	-	20	30
3. Physik	11	09	-	36	47
4. Gemeinschaftskunde	09	X	07	28	37
Besondere Lernleistung					
Punktsumme (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)	III. = 161				

IV. Gesamtqualifikation (mindestens 280, höchstens 840 Punkte)

Gesamtpunktzahl (I + II + III) **531**

Durchschnittsnote **2,5**

V. Fremdsprachen

In der ersten und zweiten Fremdsprache ist Unterricht in dem für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.

1. Fremdsprache:

Englisch

2. Fremdsprache:

Latein

3. Fremdsprache:

Französisch

Weitere Fremdsprachen:

Dieses Zeugnis schließt das Latinum / das Greco-Latinum und das Grecoum ein.

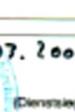
VI. Bemerkungen

Klasse 6·10, MSS 12 : Theater - AG

Ort und Datum: Marienstatt, den 19.07.2005

Ranya

Der Vorsitzende der Abiturientenkommission



1. Andrea Ranya O.G.t.

Der Schulleiter

Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)
Punktzahl	15	14	13	12	11	10
09	08	07	06	05	04	03

¹¹ Grundkurse, die nicht in die Qualifikation eingebettet werden, sind in Klammern gesetzt. 1/1: dieses Grundfach wurde freiwillig außerhalb der Pflichtstudienzeit belegt.

¹² Das 3. Prüfungsbereich wurde in den Halbjahren 1/1 bis 1/2 als 3. Leistungsfach belegt und mit Beginn der Jahrgangsstufe 13 zum Grundfach abgestuft.

¹³ "OK-Geschichte": Leistungsfach Gemeinschaftskunde mit Schwerpunkt Fach Geschichte, entsprechend für "OK-Erdkunde" und für "OK-Sozialkunde".

¹⁴ Falls eine Besondere Lernleistung eingetragen wird, werden die Prüfungsergebnisse dreifach gewichtet, ansonsten vierfach.

Die Auswahlkommission war so beeindruckt von Davids Engagement für die Klassengemeinschaft seines Gymnasiums, dass sie ihm trotz der mittelmäßigen Noten einen Studienplatz an ihrer Hochschule anboten.

"Die Abiturnoten waren mir nicht so wichtig, wichtiger war mir, mit meinen Freunden eine Abiturfeier zu organisieren, die für uns alle unvergesslich bleiben würde", sagte David zu der Auswahlkommission.

Offensichtlich gibt es auch in einer so leistungsorientierten Universität Professoren, die den Menschen nach dem Wert für die Gemeinschaft und nicht nur nach deren Noten bewerten.

Die schöne erfolgreiche Studienzeit

Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Am 21.Juni 2008 erhielt David sein Bachelor Diplom. „Bachelor auf Science“ mit gerade einmal 22 Jahren. Er hatte es geschafft und er war stolz darauf, was er mit

seinen 22 Jahren schon alles geleistet hatte. Fünf Semester hatte er im Rheingau gewohnt und studiert. Das erforderliche Auslandssemester hatte er an



einer Universität in der Nähe von Mailand erfolgreich absolviert. Obwohl er an seinem Studienplatz in Oestrich-Winkel eine schöne Wohnung hatte, war er fast jedes Wochenende zuhause. Zuhause im Westerwald, um seine Freunde zu treffen und mit ihnen gemeinsam das Wochenende zu verbringen.

Wenn wir David fragten, wie er mit dem Studium klarkäme, erhielten wir immer die gleiche Antwort, die wir kannten: „gut“. Offensichtlich entsprach dies auch den Tatsachen, denn David fühlte sich nie gestresst oder genervt, wenn es darum ging, eine Ausarbeitung, ein Referat oder eine Klausur zu schreiben.

European Business School International University · Schloss Reichartshausen

Bachelor of Science (B.Sc.)

David Hendrik Dell

born 10.05.1986 in Hachenburg

has fulfilled the requirements of the Examination Regulations effective as of 08.06.2004 and has completed the Bachelor degree programme.

The European Business School – International University Schloss Reichartshausen awards the academic degree

Bachelor of Science
in General Management
Track Business Law

Prof. Dr. M. Gmür
Vice Dean Education

Prof. Dr. C. Jahns
Dean

Oestrich-Winkel, 21.06.2008



Wir beneideten David um die Eigenschaft, sich nie zu beklagen und das Gegebene als nicht so problematisch anzusehen.

Die schöne erfolgreiche Studienzeit

Erinnerungen an unseren geliebten Sohn

Am 26. Mai 2010 hatte David seinen zweiten Abschluss an der European Business School erworben. Die Universität hatte ihm den Titel „Master auf Science in Busi-

ness and Law“ verliehen. 16 Tage nach seinem 24. Geburtstag hat er nun sein Ziel erreicht. Er hatte sein Studium an dieser Universität erfolgreich abgeschlossen.



European Business School

International University · Schloss Reichartshausen

Master of Science (M.Sc.)

David Hendrik Dell

born 10.05.1986 in Hachenburg

has completed the Master in Business and Law programme in accordance with the respective Provisions of Study and Examinations.

The European Business School – International University Schloss Reichartshausen awards the academic degree

Master of Science

in Business and Law


Dr. Ulrich Winkler
Vice Dean Education


Prof. Dr. Rolf Tilmes
Dean

Oestrich-Winkel, 26.05.2010



Wenn David fünf Jahre zuvor nicht so recht wusste, ob es eine gute Entscheidung wäre, an dieser Universität zu studieren, so war er sich jetzt umso sicherer, dass dies eine gute Entscheidung gewesen war.

Für den Master-Studiengang „Business and Law“ hatte sich David ganz bewusst entschieden. Er hielt große Stücke auf unser Rechtssystem und fand es im Gegensatz zu unserem Wirtschaftssystem als gerecht und wertschätzend gegenüber den Menschen. Nur wenige an dieser Universität dachten wie David, daher hatten sich neben ihm nur noch fünf weitere Kommilitonen für diesen Studiengang entschieden.

Für David ein Glück: Entstand so doch eine eingeschworene Studiengemeinschaft zwischen den wenigen Kommilitonen und den Professoren.

Die schöne erfolgreiche Studienzeit



Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Die Noten, die David erhielt, zeigen, dass er den hohen Ansprüchen, die diese Universität an ihre Studenten stellt, durchaus gerecht wurde. Sein eher durchschnittli-

ches Abiturzeugnis war längst vergessen, hier an dieser Universität war er einer der erfolgreichsten Studenten. In allen seinen Ergebnis-



sen waren seine Leistungen überdurchschnittlich.

Er erreichte diese guten Leistungen, obwohl er nie danach strebte, besonders guten Noten zu erhalten, aber vielleicht war es gerade diese Einstellung, die ihn dazu befähigte, ohne große Belastung so erfolgreich zu sein.

David traut sich einfach alles zu, er war inzwischen ein selbstbewusster, von seiner Leistungsfähigkeit überzeugter junger Mann geworden.

An dieser Universität hat er gelernt, sich mit der Welt, in der wir leben, auseinanderzusetzen.

Es war nicht das Wissen, das David sich angeeignet hatte, was aus ihm einen so wundervollen Menschen machte, es war die Fähigkeit, die Welt mit seinen Augen zu sehen und das, was jemand sagt, kritisch zu hinterfragen.

Master's Transcript

European Business School

International University · Schloss Reichartshausen

David Hendrik Dell, BSc born **10.05.1986** in **Hachenburg** has fulfilled the requirements of the Examination Regulations effective as of 22.07.2008 and has completed the following subjects of the studies **Master of Science**:

Master Thesis

Subject Area: Law, Governance and Economics
Topic: Finanzmarktstabilisierung 2008/2009 - Kontext, Analyse und Bewertung der Maßnahmen des deutschen Gesetzgebers
Assessor: Prof. Dr. Gerhard Picot
Grade: 0,911 (ECTS-Grade: A / 20,0 ECTS Credits)

Overall classification

German Grade: 1,8
Grade: B (very good)
Quotient: 0,861


Examination Committee Chair
Oestrich-Winkel, 26 May 2010



Die schöne erfolgreiche Studienzeit

Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Erst 24 Jahre alt war David, als er einen weiteren akademischen Grad verliehen bekam. Von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg bekam er den Titel „Magister Le-

gum“ in Unternehmens-Restrukturierung verliehen. Er hatte nun einen Abschluss als Bachelor, Master und Magister. Um in diesen Studiengang



aufgenommen zu werden, brauchte man ein abgeschlossenes Jurastudium oder eine Empfehlung von einer besonders guten Universität. David erhielt von seiner Universität eine so gute Bewertung, die es ihm ermöglichte, diesen Studiengang in Heidelberg aufzunehmen. Er war mit weitem Abstand der jüngste aller 30 Studenten dieses Studienganges.

In den Vorlesungen und Seminaren saßen neben ihm promovierte Juristen und Volkswirte. Und auch hier lautete die Antwort von David auf unsere Frage, „wie läuft's im Studium?“: „Gut, kein Problem alles super“. Dies war keine ausweichende Floskel von David, er fühlte sich einfach nur gut in dem Kreis dieser hochinteressanten Menschen, die ihn trotz seiner Jugend schätzten und gerne mit ihm zusammenarbeiteten, wie er uns berichtete.

Und der Lieblingsstudent von Professor Ebke war er sowieso.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG Zukunft. Seit 1386.

Die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, vertreten durch die Juristische Fakultät,
The University of Heidelberg, represented by the Faculty of Law,

verleiht durch diese mit ihrem Siegel versehene und von dem Studiendekan sowie dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterschriebene Urkunde
through this certificate to which its seal is affixed and which is signed by the Dean of Academic Affairs and the Chair of the Board of Examiners, confers upon

Herrn/Mr. David-Hendrik Dell

geboren am 10. Mai 1986 in Hachenburg, Deutschland
born in Hachenburg, Germany, on May 10, 1986

den akademischen Grad eines
the academic degree of

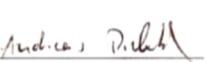
Magister Legum in Unternehmensrestrukturierung (LL.M. corp. restruc.)

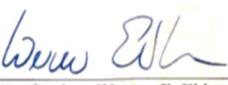
mit der Gesamtnote „gut“ (2,3)
with the final grade of „gut“ (2,3)

Heidelberg, den 04. Februar 2011

Studiendekan der Juristischen Fakultät
Dean of Academic Affairs

Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Chair of the Board of Examiners


Prof. Dr. Andreas Piekenbrock


Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M.

Die schöne erfolgreiche Studienzeit

Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Um den Studienplatz in Heidelberg zu erhalten, brauchte David ein Empfehlungsschreiben seiner Universität. In diesem Empfehlungsschreiben schreibt sein Professor über David:

"Ich habe Herrn Dell stets als sehr fleißigen, interessierten und motivierten Studenten erlebt". Weiter schreibt er: "Meines Erachtens ist Herr Dell aufgrund seiner intellektuellen und wissenschaftlichen Fähigkeiten geeignet, an dem interdisziplinären LL.M. corp. restruc. Programm teilzunehmen und dieses erfolgreich abzuschließen". Er schreibt aber auch, dass „angesichts der bislang betriebswirtschaftlichen Ausrichtung von David die Frage zu berücksichtigen ist,

Angesicht der bislang betriebswirtschaftlichen Ausrichtung des Herrn Dell ist freilich die Frage zu berücksichtigen, in wie weit das Programm auf vertieften juristischen Kenntnissen aufbaut.

3. In welchen Gebieten kann sich der Bewerber noch verbessern?

Einen konkreten Verbesserungsbedarf vermag ich nicht zu benennen.

Sicherlich hilft Herrn Dell jedoch die Teilnahme an Ihrem Programm, seine juristischen und betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem von ihm – auch als Berufsziel – angestrebten Gebiet der Unternehmensrestrukturierung zu verbessern und zu erweitern.

4. Der Bewerber wird während seines Studiums in Heidelberg in kleinen Gruppen arbeiten. Hat der Bewerber die Fähigkeit und Bereitschaft gezeigt, sich an gedankenvollen und weiterführenden Diskussionen zu beteiligen? (Bitte nennen Sie Beispiele, die diese Bewertung unterstützen.)

Herr Dell hat auch während meiner eigenen Vorlesungen in kleinen Gruppen gearbeitet.

Dabei hat er erst kürzlich gemeinsam mit zwei anderen Studenten eine sehr erfreuliche, ca. 50-seitige Case Study zum Thema „Die Umgehung von Meldepflichten durch den Einsatz innovativer Finanzinstrumente: Der Fall Schaeffer/Conti“ angefertigt, die ich mit der Note 1,3 habe bewerten können.

5. Wie schätzen Sie die Führungsqualitäten des Bewerbers ein und sein Potenzial, in einer künftigen Führungsposition zu bestehen? (Bitte nennen Sie Beispiele, die diese Bewertung unterstützen)

Zu etwaigen Führungsqualitäten des Bewerbers kann ich – nicht zuletzt aufgrund des jungen Alters von Herrn Dell – noch keine präzise Aussage machen. Allerdings halte ich Herrn Dell aufgrund seines Auftretens in den Studenten-Gruppen insoweit für erheblich Entwicklungsfähig.

Aufgrund seines freundlichen und höflichen Auftretens gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Herrn Dell durchweg als eine Bereicherung.

Insgesamt würde ich mich freuen, wenn die Universität Heidelberg Herrn Dell die Chance geben würde, an dem interdisziplinären LL.M. corp. restruc. Programm teilzunehmen.

Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Gerhard Picot

Prof. Dr. Gerhard Picot
EBS Department of Law, Governance & Economics
Chair of Business Law
Center for Mergers & Acquisitions

European Business School

International University · School

Staatlich anerkannte private
Wissenschaftliche Hochschule
Rheingau-Wiesbaden
65175 Oestrich-Winkel
www.ebs.edu

www.ebs.edu
info@ebs.edu

Hauseschreibst.
EBS Campus Rheingau Palais
Schönstraße 8
65201 Wiesbaden
Germany

Telefon +49 (0) 611 360 18 7

Telefax +49 (0) 611 360 18 6

E-mail gerhard.picot@ebs.edu

European Business School (EBS) - 65201 Wiesbaden

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL. M.
Programmbeauftragter und Direktor
Institut für deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Handelsrecht
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Friedrich-Ebert-Platz 2
69117 Heidelberg

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Telefon
0611/ 36018 730

Oestrich-Winkel, den 06.02.2009

Studiengang Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung
Vertrauliches Empfehlungsschreiben für Herrn David Dell

Sehr geehrter Herr Ebke,

der Master-Student Herr David Dell hat sich mit der Bitte an mich gewendet, ihm ein vertrauliches Empfehlungsschreiben für Ihren Studiengang Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung zu erteilen. Gern nehme ich nachfolgend zu den von Ihnen gestellten Fragen wie folgt Stellung:

1. Wie lange kennen Sie den Bewerber und in welcher Eigenschaft?

Herrn Dell habe ich während meiner 2-semstrigen Vorlesungen als Student des Master-Studienganges Mergers & Acquisitions im Fall Term 2008 und im Spring Term 2009 an der EBS kennengelernt.

2. Welche besonderen Qualitäten des Bewerbers begründen aus Ihrer Sicht die Eignung des Bewerbers für die Teilnahme an dem interdisziplinären LL.M. corp. restruc. Programm?

Ich habe Herrn Dell stets als sehr fleißigen, interessierten und motivierten Studenten erlebt. Dabei hat er mir des Öfteren sein großes Interesse an dem Spezialbereich der Restrukturierungen bekundet.

Meines Erachtens ist Herr Dell aufgrund seiner intellektuellen und wissenschaftlichen Fähigkeiten geeignet, an dem interdisziplinären LL.M. corp. restruc. Programm teilzunehmen und dieses erfolgreich abzuschließen.

inwieweit das Programm auf vertiefende juristische Kenntnisse aufbaut“. Doch, wie das Ergebnis zeigt, konnte David sich sehr schnell die fehlenden juristischen Kenntnisse aneignen.

Und schließlich, was alle über David sagten, schreibt auch sein Professor: „Aufgrund seines freundlichen und höflichen Auftretens gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Herrn Dell durchweg als eine Bereicherung“. Dieser Satz ist für uns der wichtigste in dem Empfehlungsschreiben.

So einen Sohn wollten wir und wir haben in bekommen und letztendlich doch verloren.

Die schöne erfolgreiche Studienzeit



Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Nach seinem Magister-Abschluss an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg stellte sich für David die Frage, wie es nun, nachdem er den Bachelor, Master und Ma-

gister Abschluss in Händen hielt, weitergehen sollte. Er musste sich neu orientieren sich neue Ziele setzen. Da er zu diesem Zeitpunkt eine



Freundin Hamburg hatte, bewarb er sich dort um ein Stipendium.

Professor Ebke, der ein Jahr zuvor nur auf Grundlage eines Empfehlungsschreibens David in dem von ihm geleiteten Studiengang aufnahm, war nun begeistert von der Leistungsfähigkeit und dem Wesen unseres Sohnes.

Obwohl David kein Jurist war, bescheinigte Professor Wiebke ihm, dass es ihm sehr leicht fiel, sich mit juristischen Problemstellungen auseinanderzusetzen und diese zu seiner vollsten Zufriedenheit zu lösen. Leider hat David dieses Stipendiums nicht erhalten. David war sehr enttäuscht über diese Absage, er hatte so gehofft er könnte in der Nähe seiner Freundin sich dieser wissenschaftlich hochinteressanten Herausforderung stellen.

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M.



Institut für Recht und Ökonomik
Universität Hamburg
Rothenbaumchaussee 36

D-20148 Hamburg

Friedrich-Ebert-Platz 2
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 547646 oder 547642
Mobil (0171) 3646-777
Fax: (06221) 547644
werner.ebke@igw.uni-heidelberg.de
<http://www.igw.uni-heidelberg.de>

Heidelberg, 21. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr David-Hendrik Dell bewirbt sich um die Aufnahme in Ihr Graduiertenkolleg „Ökonomik der Internationalisierung des Rechts“ sowie um das Promotionsstipendium.

Herr Dell ist mir persönlich bekannt. Herr Dell studierte Betriebswirtschaft an der European Business School in Oestrich-Winkel (Master of Business and Law). Im Rahmen der Doppelimmatrikulationsvereinbarung mit der European Business School absolviert Herr Dell seit Oktober 2010 den „Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung (LL.M. corp. restruc.)“ der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg. Vorrangiges Ziel des Studienganges ist es, den Studierenden die für die Bewältigung von Unternehmenskrisen erforderlichen Kenntnisse aus den Bereichen Recht, Betriebswirtschaft, Management und Kommunikation zu vermitteln..

Zu dem Studiengang werden jährlich maximal 30 Studierende zugelassen. Dies ermöglicht einen intensiven fachlichen Austausch zwischen Studierenden und Dozenten, bei dem die Dozenten einen sehr guten persönlichen Eindruck von den Studierenden gewinnen können. Herr Dell hat im Rahmen des LL.M. corp. restruc. an der von mir angebotenen Veranstaltung *Einführung in das Recht der Rechnungslegung, Publizität und Abschlussprüfung* teilgenommen. In meiner Veranstaltung zeigte Herr Dell stets großes Interesse und Engagement. Ihm fiel es sehr leicht, sich mit juristischen Problemstellungen auseinanderzusetzen und diese zu meiner vollsten Zufriedenheit zu lösen. Besonders hervorzuheben sind hierbei Herr Dells Systemverständnis und

(Nächste Seite)

Direktoren:

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M. (geschäftsführend), Prof. Dr. Dres. h.c. Peter-Christian Müller-Graff

Die schöne erfolgreiche Studienzeit

Erinnerungen an unseren geliebten Sohn



Auch in diesem Empfehlungsschreiben wird neben der fachlichen und wissenschaftlichen Kompetenz auf das „stets sehr freundliche und respektvolle Auftreten“ un-

seres Sohnes hingewiesen. Weiter schreibt Professor Ebke, „ich bin überzeugt, dass Herr Dell nicht nur in höchstem Maße von den pro-



seine stichhaltige und schlüssige Argumentationsweise. Herr Dell hat mich fachlich überaus überzeugt. Ferner besticht er durch sein stets sehr freundliches und respektvolles Auftreten. Deshalb habe ich mich bereit erklärt, Herr Dells Magisterarbeit im Rahmen des LL.M. corp. restruc. zu betreuen. Erste Gespräche über den Inhalt der Arbeit bestätigen mich in meiner Entscheidung. Ich bin überzeugt, dass Herr Dell meine Erwartungen in seine wissenschaftliche Arbeit erfüllen wird.

Herr Dell hat während seines Studiums an der Universität Heidelberg gezeigt, dass er sich im Querschnittsbereich von Recht und Wirtschaft sehr gut zurechtfindet. Ich bin überzeugt, dass Herr Dell sich **für eine Promotion mit interdisziplinärem Ansatz außergewöhnlich gut eignet**. Ich habe ihn als sehr zielstrebig, enthusiastischen jungen Mann kennen gelernt, der aufgrund seiner hohen Adoptionsfähigkeit die unterschiedlichsten Aufgaben sehr schnell und kompetent lösen kann. Herr Dells stetes Engagement während der Veranstaltungen des LL.M. corp. restruc. lassen den Schluss zu, dass er sich hervorragend in ein Graduiertenkolleg integrieren können wird. Ich bin überzeugt, dass Herr Dell nicht nur in höchstem Maße von den promotionsbegleitenden Angeboten Ihres Kollegs und der intensiven Betreuung profitieren, sondern darüber hinaus auch selbst eine Bereicherung für das Kolleg darstellen wird.

Deshalb unterstütze ich die Bewerbung von Herr Dell in die Aufnahme in Ihre Graduiertenschule mit **aller größtem Nachdruck und vorbehaltlos**.

Mit freundlichen Grüßen

Werner F. Ebke

motionsbegleitenden Angeboten ihres Kollegs und der intensiven Betreuung profitieren, sondern darüber hinaus auch selbst eine Bereicherung für das Kolleg darstellen wird“.

David wird in diesem Schreiben als zielstrebig, enthusiastischer junger Mann beschrieben, der aufgrund seiner Leistungsfähigkeit die unterschiedlichsten Aufgaben sehr schnell kompetent lösen kann.

Schade, wirklich sehr schade, dass David dieses Stipendium nicht erhalten hat, wir hätten es ihm so gegönnt. Unser Vorschlag, er möge doch ohne Stipendium am Promotionsstudien-gang teilnehmen, lehnte David ab. Er wollte nichts geschenkt, er wollte es sich selbst erarbeiten, er wollte es ohne uns schaffen.

David wir hätten Dir so gerne geholfen!